

Kleine Ortschronik von Schömberg seit 1833

(Aus der Festschrift 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schömberg 1984)

- 1833 Ev. Ortskirche eingeweiht, Schömberg hat 626 Einwohner.
- 1837 Eröffnung einer Postagentur von Neuenbürg aus, Postbote kommt täglich zu Fuß von Neuenbürg zur Schule in Schömberg, von wo aus die Schüler die Post ihren Eltern mitbringen.
- 1845 Mißernte, Hungersnot
- 1847 Mißernte, Kartoffelkrankheit.
- 1851 Mißernte, Hagelschlag
- 1860 Mißernte, Dürre
- 1863 Mißernte, Notzeit.
-
- 1860 Schömberg, als größtes Dorf der Enz-Nagold-Platte bezeichnet, 693 Einwohner, 12 Pferde, 23 Stiere und Ochsen, 167 Kühe, 117 Schafe, 81 Schweine.
-
- 1876 Großer Dorfbrand, 21 Familien schwer geschädigt.
- 1876 Agentur der Oberamtssparkasse Neuenbürg in Schömberg eröffnet.
- 1879 Freiwillige Feuerwehr in Bieselsberg.
- 1880 Freiwillige Feuerwehr in Langenbrand; Schömberg hat 605 Einwohner
- 1884 Freiwillige Feuerwehr in Schömberg.
- 1887 Altes Rathaus in der Talstraße 19 erbaut, Schultheiß Rentschler (bis 1907).
- 1888 Gasthof zum Hirsch, Ecke Tal- und Hauptstraße, wird „Luftkurhaus“, heute „Sanatorium Schömberg“, Hugo-Römpfer-Straße 28.
- 1888 (bis 1952) Altes Schulhaus, Hugo-Römpfer-Straße 7,
- 1888 Schömberg hat 575 Einwohner, 172 Schüler; (1952:304 Schüler.)
- 1890 Sanatorium Schömberg unter ärztlicher Leitung (Dr. Baudach), 632 Einwohner
- 1896 Postagentur im Gasthof zum Hirsch (bis 1899).
- 1898 Neue Heilanstalt, 1949 in Waldsanatorium umbenannt (bis 1974).
- 1900-1910 Postagentur im Hause Jakob Beck Poststraße 144, jetzt 7,
- 1910-1925 ebendort als Postamt; (1910 837 Einwohner. zus. 2232)
- 1901 Süddeutsche Heilanstalt (bis 1909, dann „Schwarzwaldheim“ (LVA).
- 1903 Darlehenskassenverein Schömberg (jetzt Raiffeisenbank, damals „GmbH“ seit 1920 „eGmbH“.
- 1907-1945 Bürgermeister Gustav Hermann.
- 1908 Charlottenhöhe, Sanatorium des Vereins für Volksheilstätten, nach der Stifterin Königin Charlotte benannt, unter Anwesenheit König Wilhelms II. und seiner Gemahlin ein geweiht (bis 1973).
- 1909 Schwarzwaldheim, Sanatorium der LVA, 1925 von der RfA jetzt BfA - übernommen, Hauptstraße, jetzt Hugo-Römpfer-Straße 12.
- 1910 1.342 Einwohner.
- 1911 Der Kleinkinderpflegeverein Schömberg e. V. wird gegründet
- 1912 Der Kleinkinderpflegeverein erbaut einen Kindergarten
- 1912-1923 Private Kraftwagengesellschaft (Paul König).
- 1913 Leipziger Platz, zur Hundertjahrfeier der Völkerschlacht bei Leipzig benannt, Ersatz der Langenbrander Straße durch die neue Bergstraße.
- 1914-1918 Erster Weltkrieg, 24 Gefallene.
- 1921 Kurpark angelegt, 1950 und 1982 erweitert.
- 1923 Inflation, Ersparnisse wertlos, allgemeine Verarmung, ein Brotlaib vor dem Krieg = 40 Pfennig, jetzt 540 Milliarden Mark; Umtauschkurs: 1 Billion Mark = 1 Reichsmark (RM).
- 1925 Neues Postamt Liebenzeller Straße 31; Schömberg hat 1.284 Einwohner. (zus. 2933 Einw)
- 1925 Schwarzwaldheim wird von der Reichsversicherung für Angestellte übernommen (ab 1954 BfA).
- 1926 Staubfreimachung der Liebenzeller Str. und der Hauptstraße
- 1927 Kraftpostlinie der Reichspost: Neuenbürg-Schömberg und zurück.
- 1927 Der Kindergarten wird von der Gemeinde Schömberg gekauft.
- 1928 Teilkanalisation der Gemeinde und Bau der Kläranlage
- 1928 Neues Rathaus, Lindenstraße 7.
- 1929 Grundsteinlegung der kath. Kirche an der Parkstraße.

- 1930 Einweihung der kath. Kirche.
- 1931 Wählamt für Selbstwählerdienst im Gebäude des Postamtes (bis 1984).
- 1933 Erste Apotheke, Lindenstraße 9, Apotheker Karl Eggensperger.
- 1934 Die Molkerei in der Talstraße wird eröffnet.
- 1935 Spar- und Darlehenskasse Schömberg eGmbH, jetzt Raiffeisenbank
- 1935 Schömberg hat 1.256 Einwohner. zus. 2772
- 1936 Oberamt Neuenbürg wird dem Kreis Calw zugeschlagen (mit dem Oberamt Nagold), dadurch Schömberg, Kreis Calw, Zweigstelle Oberamtssparkasse Neuenbürg, wird Kreissparkasse Calw.
- 1937 Anfänge der Arbeitsheilstätte auf dem Bühl
- 1938 Arbeitsheilstätten auf dem Bühl und in Schwarzenberg (bis 1953),
- 1939 Schömberg erhält das Prädikat "Heilklimatischer Kurort"
- 1939-1945 Zweiter Weltkrieg, 77 Gefallene; 1939: 1.591 Einwohner.
- 1945-1948 Verarmung des Volkes, Tauschhandel, Schwarzhandel.
- 1945-1949 Bürgermeister Gustav Bäuerle.
- 1948 Währungsreform: „DM" Umtauschkurs: 1:10.
- 1948 Feuerwehrgerätehaus Poststraße 20.
- 1949-1975 Bürgermeister Walter Brenner.
- 1950 Kurparkerweiterung; 1.473 Einwohner. zus. 3017
- 1950-1960 Entstehung vieler privater Sanatorien zur Behandlung der TBC
- 1951 Evangelisches Kurpfarramt Pfarrer Buchin, Brunnenstr. 21.
- 1952 Neues Schulhaus am Bühlhang, darin ein großer Brauseraum und drei Wannensäler für die Bürger von Schömberg (erweitert 1967-1983).
- 1953 Schömberg erhält ein "Kurtheater (Lichtspiele)
- 1954.1964 „Dr. Erwin-Dorn-Werk" auf dem Bühl.
- 1956 Bau des Kurpfarrhauses
- 1956 1.841 Einwohner. zus. 3505
- 1957 Einweihung des neu erstellten Kurhaus, Fresken des Künstlers Hermann Finsterlin im Foyer und Lesesaal, (1980 bei Renovierung zugedeckt.)
- 1957 Genossenschaftsbank Schömberg eGmbH, jetzt Raiffeisenbank
- 1958 Neubau der Raiffeisenbank Schömberg, Poststraße 22.
- 1958 Johanneskirche in Oberlengenhart
- 1959 Hauptzweigstelle Schömberg der Kreissparkasse Calw.
- 1961-1982 Römerbergklinik der BVA (Bundesbahnversicherungsanstalt).
- 1961 2.343 Einwohner. zus. 4190
- 1964 Berufsförderungswerk Schömberg (BFW) mit 220 Internatsplätzen, 1972 Hochhaus, 500 Plätze, 1973 mit Charlottenhöhe 500 Plätze.
- 1965 Kindergarten Talstraße
- 1967 Schulhauserweiterung mit Einbau eines Schwimmbeckens für Schüler und Einwohner.
- 1968 Raiffeisenbank Schömberg eGmbH.
- 1969 Neubau der Schwarzwald-Kurklinik der BfA. (das alte Schwarzwaldheim wurde abgerissen)
- 1970 Wassertretanlage im Altschultheißenwald bei der äußeren Poststraße.
- 1970 Skihang Eulenberg.
- 1970 Einwohner zus. 5343. Schömberg allein 3119
- 1970 Schömberg erreicht mit ca 900000 Übernachtungen /Jahr seinen Höhepunkt
- 1970–1980 Durch den Rückgang der TBC Schließung zahlreicher Sanatorien
- 1971 Schwarzenberg eingemeindet.
- 1971 Wassertretanlage im Calmbächlestal unterhalb vom Luxbrunnen.
- 1971 Bau der Reithalle durch die "Reitsport GmbH".
- 1972 Neubau der Kreissparkasse am Leipziger Platz.
- 1972 Hochhaus des Berufsförderungswerkes auf dem Bühl. 600 Internats- und Ausbildungsplätze
- 1972 Körperbehinderten-Kinderklinik
- 1973 Filiale der Pforzheimer Volksbank, Liebenzeller Straße 3.
- 1973 Wald-Sport-Pfad, „Trimm-dich-Pfad" im Hengstbergwald.
- 1974 Psychosomatische Klinik, Dr. Schröder-Weg 12, vormals Waldsanatorium.
- 1974 Fritz-Erlers-Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung, Parkstraße 13.

- 1974 Gemeindereform: Bieselsberg, Langenbrand, Oberlengenhartd nebst dem schon 1971 eingemeindeten Schwarzenberg bilden eine Gemeinde.
- 1975 -1991 Bürgermeister Manfred Brugger.
- 1976 Höhenwellenbad - „Der Atlantik des Nordschwarzwalds“.
- 1977 800-Jahr-Feier Schömborg.
- 1978/79 Skiloipe im Hengstbergwald.
- 1979 Rodelbahn am Eulenberg
- 1979 Umbau der Raiffeisenbank, Poststraße 22.
- 1980 Kurhaus-Umgestaltung; 800-Jahr-Feier von Bieselsberg.
- 1980 Evang. Methodistische Kirche in Schwarzenberg
- 1981 Tennishalle; Gemeindebücherei im Kurhaus.
- 1982 Kurparkumgestaltung mit Musikpavillon und Wasserorgel.
- 1982 Schließung der Römerbergklinik
- 1983 Neuer Bauhof beim Sportplatz; 4.652 Einwohner im Hauptort. zus. 7089
- 1984 Neues Feuerwehrgerätehaus beim Sportplatz; neue Telefonvermittlungsanlage für 2300 Anschlüsse an der Poststraße.
- 1984 Rutschbahn und Kinderplanschbecken für Wellenbad

Zusammenstellung: Dr. MÜLLER-GMELIN (dazu kleine Ergänzungen)

- 1985 Einrichtung der IVV-Weitwanderwege durch den Volkssportverein
- 1985 Erweiterung der 1976 erbauten Aussegnungshalle mit Glockenturm
- 1985 Kläranlage wird erweitert
- 1986 Gasversorgung für Schömborg
- 1986 Neugestaltung der Liebenzeller Str.
- 1986 Wohnsiedlung Hengstberg
- 1986 Schließung des Sanatorium Schömborg
- 1986 Pfarrer Länder, neuer ev. Pfarrer in Schömborg
- 1987 Neuapostolische Kirche erweitert
- 1988 Verleihung des Prädikats „Kneippkurort“
- 1988 Kath. Gemeindehaus
- 1989 Schulsportplatz Schömborg
- 1989 Neues Postamt
- 1990 Volksbank Pforzheim übernimmt Raiffeisenbank Schömborg
- 1990 Öffentlicher Nahverkehr in Schömborg wird eingerichtet
- 1990 Gründung des Heimat- und Geschichtsvereins
- 1990 Schömborg hat 8048 Einwohner
- 1991 Bau des neuen Rathauses
- 1991 Gerhard Vogel wird Bürgermeister
- 1991 Neuer Vorplatz Kurhaus
- 1991 Neue Notariatsräume
- 1991 Erstes Lindenplatzfest
- 1992 Begegnungsstätte für ältere Menschen
- 1993 Modernisierung der Sauna
- 1993 Heimatstube im „Bühlerhaus“
- 1993 Neueröffnung der Schwarzwaldrehabilitationsklinik der BfA
- 1993 Recyclinghof
- 1993 Kindergarten Schillerstr.
- 1994 Erweiterung der Ludwig-Uhland-Schule
- 1995 ----nichts Wesentliches
- 1996 Bau des Volksbankgebäudes
- 1996 Umgestaltung des Wellenbadrestaurants
- 1996 Kreisverkehr am Leipziger Platz
- 1997 Kindergarten Schwarzenberg
- 1998 Abriss des „S1“ Gebäudes
- 1999 Die „Klinik am Römerweg“ schließt ihre Pforten (früher Sanatorium Calmette)

- 1999 Einrichtung eines Jugendzentrums im UG des Wellenbades
- 1999 Sintflutartige Regenfälle mit großen Schäden von Schömberg bis Unterreichenbach
- 1999 Windkraftanlage in Langenbrand
- 1999 Neugestaltung des Foyers und Freilegung der Finsterlin- Fresken im Kurhaus
- 1999 Orkan "Lothar" verändert die Landschaft
- 2000 Renaturierung des Eulenbachs (Reichenbachs) von Schömberg bis Unterreichenbach
- 2000 Neubau der Kinderklinik
- 2000 Einwohner: zus. 8558, Schömberg allein 4853
- 2001 Ausbau der Kläranlage mit einem Kostenaufwand von ca. 12 Mill. DM über 3 Jahre
- 2001 Erweiterung und Neugestaltung des Kurhaus Restaurants
- 2001 Totalumbau der Filiale der Kreissparkasse am Leipziger Platz. Im Jahr zuvor, Abriß der dahinter liegenden Wohngebäude.
- 2001 Wohnbebauung und Supermarkt auf dem früheren S1-Gelände,
- 2001 Promenade von der Hugo Römpler Straße zur Brunnenstraße
- 2001 Erweiterung und Umgestaltung der Bücherei im Kurhaus
- 2001 Abbruch des früheren Feuerweherschuppens und der Gebäude der früheren Raiffeisenbank
- 2002 Renovierung und Neugestaltung des Innenraums der ev. Kirche

W. Obert

Ergänzungen

- 2004 Das Berufsförderungswerk errichtet neue Internatsgebäude
- 2004 Postfiliale schließt
- 2004 Sanierung der kath. Kirche
- 2005 Zentrum 2 des BfW steht leer
- 2006 Wellenbad wird geschlossen
- 2007 Bettina Mettler wird Bürgermeister
- 2007 Charlottenhöhe wechselt Besitzer
- 2009 Bürgerentscheid gegen Wellnessprojekt
- 2009 Erstellung eines Jugendhauses
- 2009 Schömberg wird Glücksgemeinde
- 2010 Renovierung Kurhaus
- 2012 Aktiv-Park
- 2012 Wellenbad wird abgerissen
- 2014 BfW Gebäude im Zentrum abgerissen
- 2015 Bürgerentscheid für Windkraft
- 2015 Notariat schließt
- 2015 Matthias Lein neuer Bürgermeister
- 2016 Sanierung kath. Gemeindehaus
- 2016 Abriss Gasthaus Linde
- 2016 Erweiterung Modehaus Bertsch
- 2017 Bäckerei Raisch eröffnet
- 2018 Prämiumweg „Zollernblick“
- 2019 Edeka-Markt und Drogerie Rossmann eröffnet
- 2019 Kreisel bei Kirche gebaut
- 2020 Corona in Schömberg
- 2020 Recyclinghof nach Langenbrand

Die Teilorte:

Langenbrand.

- 11-12 Jdt. Turm der Ulrichskirche wird gebaut.
- 1404 Langenbrand wird selbständige Pfarrei
- 1618 Bau eines Pfarrhauses dicht bei der Kirche, 1914 Abbruch

- 1792 Das jetzige Kirchenschiff wird gebaut
- 1840 Bau des Forstamtes (bis 1975 als Forstamt genutzt) ab 1976 Polizeiposten
- 1888 Schulhaus an der Schömberger Straße (bis 1953)
- 1898 Kurhaus wird gebaut
- 1902 Aussichtsturm, 1914 nach Dennach versetzt
- 1915 Neubau des Pfarrhauses
- 1953 Kreiserntedankfest
- 1953 Schulhausneubau
- 1964 Fernsehturm
- 1970 Kanalisierung der Forststraße und Anschluß an Schömberger Kläranlage
- 1973 Abbruch des Kurhauses (Hotel Ochsen)
- 1974 Kindergarten in der früheren Schule, 1985 Erweiterung für Gemeindehaus
- 1974 Neubau Rathaus mit Mehrzweckhalle
- 1975 Einrichtung eines Kindergartens im neuen Schulhaus
- 1974 Georg Rapp letzter Bürgermeister der selbständigen Gemeinde Langenbrand (seit 1963)
- 1979 Langenbrand wird "Erholungsort"
- 1980 Industriegebiet Beginn mit Fa. Bott
- 1984 Langenbrand wird "Luftkurort"
- 1985 Altes Schulhaus wird Ev. Gemeindehaus
- 1987 Friedhofshalle Langenbrand
- 1988 Erweiterung des Kindergartens (Pavillon)
- 1992 Die Kreuzung wird zum Kreisverkehr umgebaut
- 1996 Die Poststelle wird aufgelöst.
- 1997 Kneippanlage wird eingerichtet
- 1998 Volksbank (früher Raiffeisenbank) schließt Filiale
- 1998 Windkraftanlage wird erstellt, 74m hoch, Rotordurchmesser 52m
- 2001 Kreissparkasse schließt Filiale

Anneliese Teurer

Ergänzungen

- 2004 Ortsverwaltung Langenbrand schließt
- 2007 Sanierung Mehrzweckhalle
- ? ev. Gemeindehaus
- 2009 [Interkommunales Gewerbegebiet](#)
- 2013 [Neuer Kindergarten](#)
- 2020 [Bogensportzentrum](#)

Bieselsberg

- 1744 Die Kirche erhält an der Westseite einen neuen Turm
- 1894 Verlegung des Friedhofs von der Kirche weg an den Ortseingang
- 1897 Die Kirche wird in der jetzigen Form erneuert
- 1911 Bieselsberg erhält elektrisches Licht
- 1954 Einweihung des Gemeindehauses
- 1958 Beginn der Siedlung "Vogelsangstraße"
- 1958 Schulhausneubau
- 1973 – 1975 Herr Ramisch, letzter Bürgermeister der eigenständigen Gemeinde Bieselsberg
- 1976 Auflösung des Schulverbandes, danach Sonderschule,
- 1976 Beginn der Parksiedlung
- 1976 Anschluß an die Kläranlage Unterreichenbach
- 1984 Bieselsberg erhält eine Kindergarten
- 1983 – 1998 "altes Schulgebäude" wird vermietet an die "Vereinigung biblischer Christen"
- 1998 Bau einer Kneippanlage
- 1999 "altes Schulgebäude" wird zum Bürgerhaus und Kindergarten ausgebaut

Ergänzungen

- 2009 Barfußpark bei Zweibronnen
- 2015 [Waldkindergarten](#)
- 2018 [Umnutzung Dorfscheune](#)
- 2018 Ausbau der Straße nach Bieselsberg

Oberlengenhardt

- 1958 Einweihung der Johanneskirche
- 1962 Einweihung der neuen Schule
- 1974 Kanalisation und Bau der Kläranlage zusammen mit Maisenbach-Zainen
- 1970–1974 Eugen Stahl, letzter Bürgermeister der selbständigen Gemeinde.
- 1992 Erster Kindergarten in den Räumen der früheren Schule
- 1997 Aussichtspunkt mit Orientierungstafel in Oberlengenhardt

Eugen Roller

Ergänzungen

- 2004 Ausbau der Kirche
- 2006 ev. Gemeindehaus
- 2018 [Prämiumweg „Zollernblick“](#)

Schwarzenberg

- 1949-1966 J. Schwemmler, Bürgermeister der Gemeinde Schwarzenberg
- 50er Jahre erste Kanalarbeiten
- 1966 Walter Brenner wird Bürgermeister von Schwarzenberg
- 1968 Einweihung der Evangelischen Paulskirche
- 1971 Schwarzenberg und Schömberg schließen sich zusammen
- 1977/97 Kindergarten Schwarzenberg
- 1980 Neubau der Evang. Methodistische Kirche in Schwarzenberg
- 1981 Neuer Sportplatz
- 1981 Neues Vereinsheim des TSV Schwarzenberg
- 1995 Feuerwehrgerätehaus
- 1997 Kindertagesstätte

Gerold Theurer

Ergänzungen

- 2018 [Notarztstandort einrichtet](#)